

## DLB

Dynamisches Ligament Balancing System

<b>Programm / Ausschreibung</b>	BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2016	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	20.05.2016	<b>Projektende</b>	31.08.2017
<b>Zeitraum</b>	2016 - 2017	<b>Projektlaufzeit</b>	16 Monate
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

Bei fortgeschrittenem Kniegelenksverschleiß, der Kniegelenksarthrose, bleibt für den Patienten als Lösung für die dauerhafte Linderung seiner Schmerzen, der Wiederherstellung der Gelenkfunktion und der Verbesserung der Beweglichkeit nur mehr der finale Schritt, das Einsetzen eines Implantates.

Das Verfahren gilt grundsätzlich als sicher, allerdings nur wenn es von einem erfahrenen Spezialisten durchgeführt wird! Eine qualitativ hochwertige und objektive Methode bei der Operation den originalen Weichteilspannungszustand des Patienten wieder herzustellen existiert bis dato nicht. Die Aussicht auf Linderung der Schmerzen und mehr Lebensfreude und Lebensqualität für den Patienten hängen daher in einer sehr sensitiven Weise von der Erfahrung des jeweiligen Operateurs ab.

Hr. Dr. Paszicsnyek ist in seiner Praxis immer wieder mit Fällen konfrontiert, die mit schlecht eingestellten Weichteilspannungen zu kämpfen haben und oft jahrelang falsch und kostspielig behandelt wurden, bevor eine neuerliche Operation, bei der die Ursache der Beschwerden behoben wurde, das Martyrium beendete. Aus diesem Antrieb heraus wurde die Idee geboren ein innovatives Messgerät für die Knieendoprothetik zu entwickeln, das dem Chirurgen eine standardisierte und objektive Möglichkeit zur Einstellung der natürlichen Weichteilspannung des Patienten bietet und dem Patienten wieder einen aktiven und gesunden Lebensstil mit hoher Lebensqualität und Lebensfreude ermöglicht.

Die Zielsetzung des Projektes ist es ein Messgerät für den klinischen Bereich zu entwickeln, das bei endoprothetischen Eingriffen eine standardisierte Operationsmethode zur Herstellung der natürlichen Kinematik des Patienten gewährleistet.

Teilziele sind unter anderem:

- Messung der Weichteil- bzw. Bandspannung des Patienten vor dem Einbau des Implantats
- Objektivierung und Standardisierung der Operationsmethode im Bereich der Herstellung der Band und Weichteilspannung des Patienten während des endoprothetischen Eingriffs
- Herstellung des Muskelzustandes des Patienten, den er vor dem chirurgischen Eingriff hatte
- Herstellerunabhängiges Messgerät, dass für alle Knieprothesen unterschiedlicher Hersteller angewandt werden kann
- Automatische Protokollierung der Messwerte, des Spannungszustandes vor und nach der Operation
- Ausgabe eines Patientenbezogenen unveränderbaren Protokolls zur Nachvollziehbarkeit und Rechtssicherheit bei kritischen OP-Resultaten sowohl für den Arzt als auch den Patienten

- Einfach zu bedienendes Messgerät

## **Projektpartner**

- medFit Beratungs- und Beteiligungsges.m.b.H.